

[29868.] Inserate

finden durch

Ueber Land und Meer. Allgemeine Illustrirte Zeitung. Auflage 55,000.

die weiteste Verbreitung. Kein anderes Journal in Deutschland dürfte besonders auch für literarische, musikalische und artistische Ankündigungen so geeignet und wirksam sein, als „Ueber Land und Meer“, dessen Abonnenten nicht nur alle besseren öffentlichen Locale, Museen &c. sind, sondern auch Tausende von Familien aus der besitzenden und gebildeten Classe in allen Theilen Deutschlands, der Schweiz und des Auslandes.

Der im Verhältnis zu der großen Auflage billige Insertionspreis beträgt für die 4mal gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum

bei 1-3maliger Insertion 7 1/2 Nkr = 27 fr. rhein.,

bei 4- und mehrmaliger Insertion innerhalb eines Vierteljahrs 6 Nkr = 21 fr. rhein.

mit 10% Rabatt.

Auch auf die Umschläge der

Monat-Heft-Ausgabe

von

Ueber Land und Meer.

Auflage 27,000.

werden Inserate angenommen zu dem sehr billigen Preise von

3 Nkr = 10 fr. rhein.

für die 4mal gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum

mit 10% Rabatt.

Bei dem billigen Insertionspreise und der großen Verbreitung der Heftausgabe meines Journals namentlich in wohlhabenden Familien dürften Ankündigungen auf den Umschlägen sich besonders lohnend erweisen. Die Wirkung der Inserate wird eine um so nachhaltiger sein, da dieselben stets mindestens einen ganzen Monat den Lesern vor Augen liegen.

Stuttgart.

Eduard Hallberger.

[29869.] Der am 1. December erscheinenden Nr. 23 der

Norddeutschen Schulzeitung

werde ich eine Anzeigenbeilage begeben, die als integrierender Theil der Schulzeitung auch mit den Postereemplaren befördert wird.

Geeignete Inserate bitte ich bis 20. Novbr. spätestens zu senden und dabei auch die Weihnachtsliteratur zu berücksichtigen.

Insertionspreis für die 3spaltige Petitzeile 2 Sgr.

Der Werth der Anzeigen wird dadurch erhöht, daß die Beilagen auch den nach Schluß des Quartals à cond. zu versendenden Quartalheften beigelegt wird.

Aug. Volkering in Minden.

[29870.] Die Herren Verleger von Werken über Pferdeisenbahnen werden um gef. Einsendung eines Expl. à cond. ersucht.

Wernigerode.

Ferd. Förstmann's Buchhdlg.

[29871.] Die G. Ebbecke'sche Buchhandlung in Götting sucht billig:

Neue gute belletrist. Werke (wenn auch schon in Lesezirkeln courirt).

[29872.] Soeben erschien:

Katalog LXV.

Verzeichniss seltener und werthvoller Werke Nr. 1.

Von den in diesem Katalog angezeigten Werken gewähren wir 16% Rabatt und empfehlen ihn deshalb auch solchen Handlungen, welche sich der sonst bei uns üblichen 10% wegen für unsere Kataloge nicht verwenden.

Wir bitten zu verlangen, doch in mässiger Anzahl.

Berlin, den 4. October 1868.

S. Calvary & Co.

Zur Nachricht!

[29873.]

Die sehr zahlreich eingelaufenen Bestellungen auf:

Jehovablumen

illustr. von J. v. Buddenbrock.

Lief. 1.

haben meinen Vorrath fast gänzlich erschöpft; ich kann daher von heute ab nur noch feste Bestellungen effectuiren.

Berlin, den 5. November 1868.

R. Wagner.

Remission von Meyer's Reisebüchern.

[29874.]

Ende October versandten wir Remittenden-Facturen zu unseren Reisebüchern und ersuchen alle diejenigen Handlungen, welche solche noch nicht erhielten, schleunigst zu verlangen, da wir nur bis Ende dieses Jahres Remittenden davon annehmen.

Hildburghausen, 5. November 1868.

Das Bibliographische Institut.

[29875.] Für Placate aller Art habe ich in meinem geräumigen Geschäftslocale die beste Verwendung und bitte die Herren Verleger um Einsendung solcher in je 2 Exemplaren.

Halle a/S., Novbr. 1868.

G. Knapp,

Verlag- u. Sortimentsbuchhandlung.

[29876.] Beischlüsse

für die in unserem Verlage erscheinende Babilische Landeszeitung bitten wir fortan stets an uns zu adressiren.

Carlruhe, November 1868.

Radlof'sche Buchhandlg.

Leipziger Börsen-Course

am 7. November 1868.

(B = Brief, bz = Bezahlt, G = Gesucht.)

Table with columns for location (e.g., Amsterdam, Augsburg, Berlin), currency type, and exchange rates.

Sorten.

Table listing various types of banknotes and gold/silver items with their respective rates.

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Sgr und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1605): 1) die Gerner Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erschlossene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. - Die projectirte Wittwen- und Waisencasse. - Miscellen. - Personalnachrichten. - Anzeigebrett Nr. 29749-29876 - Leipziger Börsen-Course am 7. November 1868.

Large table listing various publishers and their works, organized in columns.

